er Schäd. e Kenntnis renberg bee bes Obstrbreiten.

isous.

, 1908. Seilnahme, beim Sin-

au.

ibrik.

rofen h. Gang. 1. Oft. ober ntliches fleiftiges in eine Baderel

polyhaner. Standesauts

rnft Braun, Sattler und Rabel Raroline

Stideint taglich mit Ausmahme ber Couns unb Beftinge.

mreis viertelisbulich fier 1 .4, mit Deliger. labu 1.20 .A, im Begirtieand 10 km-Bertehr 1.25 .46, bet fibrigen Entritemberg 1.85 .H. Monathabomewouth moch Sterbeltnis.

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Mr. 29.

82. Jahrgang.

Fernsprecher Fr. 29.

f. b. Ifpalt. Beile aus gewöhnl. Chrift ober beren Raum bei Imal. Ginradung 16 d. bei mehrmaliger entlyredenb Plabatt.

Mugeigen-Gebühr

with best Blauberftühden mah Schmitt. Benkwitt.

**J**€ 219

Freitag ben 18. September

1908

Amtlides.

Un bie Ortevoligeibehörben.

Es ift Beranlaffung gegeben, auf bie Bestimmung bes § 9 ber Min. Berf. b. 15, Jan. 1896, R. Bi. S. 11, hin-sameisen, wonach bie Ortspolizeibehörben von bem Berbacht eines Bendenausbruchs unberguglich und auf turgeftem Wege bem Oberamt und bem Oberamtstierargt, jofern nicht letterer ben Senchenanfall felbst zur Renninis ber Orispoli-zelbehörbe gebracht bat, Unseige zu erstatten haben. Die Orispolizelbehörben wollen bies beachten.

Ragolb, ben 9. Septbr. 1908. R. Oberami: Maner, Reg. Mff.

Befanntmachung betr. bie Schonzeit ber Forellen.

Diejenigen Sifdmafferbefiber unb .pacter, melde um Dispensation von bem Berbot bes Forellenfangs während ber Schongeit - bom 10. Dit. bis 1. Februar - nachgujuden beabfichtigen, werben erfucht, ihre Gefuche in Balbe beim Oberamt angubringen. Ragolb, 17. Sept. 1908.

St. Obermmt. Maber, Reg.-Mff.

Politische Alebersicht.

Der Bunbesent tritt morgen gu feiner erften Beratung nach ber Sommerpanje gufammen, um bie Borlage aber bie Reichsfinangreform entgegengunehmen. Dit welchem Intereffe biefer Arbeit entgegengefeben wird, geht baraus hervor, bag 3. B. and Babern außer bem Finanzminifter auch herr von Bobewils ber Sitzung beiwohnen wirb. Den Barfitz wird biesmal Reichstanzler Farft Balow felbft

Die Mitteilungen, Die Burft Billow in Rorber-nen bem Stanbari" Rorrespondenten gemacht bat, merben felbftverftanblich in ber gefamten englischen Breffe lebbaft erortert. Es zeigt fich hierbei, bag es in England allerbings noch berftanbige Bublizifien gibt, die den unentwegten Hehern vom Schlag des "Standart" bentlich die Meinung iagen. So schreidt 3. B. der "Dailh Chronicle": "Wir winischen, daß wir das Bestehen der in dem lächertichen Gefafel über bentiche Spione fo offentunbig gutage fretenben machfenben Reigbarteit bes Englanbers in Abrebe fiellen tomnten. Wir gefteben ein, bag wir über biefe Shuptome beschäut find. Das find Sitten und Charafterguge bie eines Englanders unwürdig find. Gludlicherweise ift aber biefer franthafte Buftanb charafteriftifd uur für einen Teil

Mu ben Ober-Cogialbemofraten Bebel richtet bie "Freif. Big." bie folgende verfangliche Frage: "Wir vermiffen immer noch eine Erflarung auf die Enthillung bes Rebatteurs Sommer bom fozialbemofratifden "Bolts-boten" in Stettin. Sommer bat vor einigen Tagen in feinem Biatt ergabit, Bebel habe ihm gegenüber ichen 1890 ben Ausspruch getant "Den Arbeitern fei ber Ramm ge-ichwollen und fie murgten fich in frivole Streits". Dochte il bieruber mogli mit bald außern, pamie nicht aus feinem Schweigen entiprechenbe Schliffe gezogen

Die hollandifchen Rammern find mit einer Thronrebe erbfinet morden, Die bom Minffer bes Innern berlefen murbe, ba bie Ronigin "gu ihrem Bebauern am Ericheinen" verhindert war. Die Thronrede führt and, bag bie freundfcafilichen Beziehungen zu Benegnela eine Unterbrechung erfahren haben, Die bie Regterung in friedlicher Weife gu be-feitigen fuche. Die Beglehungen gu ben anderen Rachten feten Die freundichaftlichften. Die Regterung bebanere lebhaft bie Unruben auf Sumaira. Die Rolonie Enraceo leibe unter ben ichablichen Birfnugen ber Unterbrechung ber handelsbeziehungen ju Beneguela. Der Stand ber Finangen erfordere eine bauernbe Bermehrung ber Einnahmen, um bas finanglelle Gleichgewicht aufrecht gu erhalten. Die in ber Thronrebe angefunbigten Gefegenimitrfe betreffen eine Gre hobung ber Erbichaftsneuer und eine allgemeine Gintommenftener mit Ergangungsftener auf bas Rapital. Bur Be-fettigung bes Befigits bes Rechnungsjahres wird bie Grbebung eines Buichlags-Centimes auf bie Gintommenftener und eine Bermehrung ber Berbrauchsfteuer anf Altohol angeffindigt. - Etwa 2000 Berfonen baben im haag einen großen Demonfirationszug zugunften bes allgemeinen Wahl-

Die Ginbernfnug bes banifchen Reichstages ift beifallig aufgenommen worden. Die bffeniliche Mehmung berlangt aber fofort nach bem Burmmentreten bes Reichs. | ber Borichlage auf fie ftogen.

tags bie Auflösung und Renwahlen. Ein Manifeft bes Minifterprafibenten Chriftenfen an feine Wähler wird recht abfällig beurteilt. Chriftenfen erflärt, baß er ein ehrlicher Mann fei, und bebanert mur, bag er fich von bem Berbrecher Alberti bermaßen habe hinters Licht führen laffen. Das Manifest burfte außerhalb Christenfens eigenem Bahlfreis feine nachhaltige Birfung ausiben. Am Montag wurde Alberti einem furzen Berhör unterzogen. Was er jagte, war teils recht wertlos, teils lehnte er eine Antwort wegen seines angeblich geschwächten Gebächtnisses ab. Der König foll fom eine Samme bon über einer Million Rronen borgeftredt haben, bie verloren fein burfte.

Bwifchen bem ruffifchen Minifter bes And-wartigen, 3swolsti, und feinem öfferreichtich-ungarifden Rollegen, Freiheren von Aehrental, fanb geftern und bente in Buchlan eine Bufammentauft fiatt. Sie wurde bon öfterreichtich-ungarifder offigibfer Seite mit folgenben Worten eingeleitet: Die Begegnung bebentet bie fichtbare und enb-gultige Biberlegung ber Anficht, bas an Stelle ber früher beftanbenen bfterreichischenifichen Entente ein Gegenfap getreten jet. Diefes Bilb fet von Kreifen entworfen worben, beren Bestreben ein bauernber Zwiefpalt ober minbeftens ein außerft fichles Berhalten swifden Ofterreich-lingarn und Rugland entiprechen wurde. Die wirflichen gegenseitigen Beziehungen ber beiben Dachte trugen teinesmegs blefes Geprage. Für Defterreich-lingarn und Rufland als Rach-barn ber Türfet fei die Bflege frennbichaftlicher Fichlung und ein einvernehmliches Zusammenwirfen in der Behandlung ber biefes Gebiet betreffenben Fragen bas Grgebnis ber politifden Logit, und bie jegige Bufammenfunft laffe mit voller Bentlichfeit erfennen, bag auf beiben Setten ber Bunich nach Erhaltung blefer Sarmonie, ber auch bom gefamteuropatichen Standpunft ein nicht geringer Wert beignlegen fei, fortbauernb bestehe.

In Rairo murbe am Montag, bem Jahrestag ber Befehning bes Sanbes burch bie Englander, eine Protestoerfammlung ber Rationalpartet abgehalten, Rach England murbe eine Brotefiabreffe abgefandt. - An bemielben Tag fand in Benf eine Berfammlung bon Delegierten ber Berrinigungen von Aeguptern ftatt, die Europa bewohnen, wobei befoloffen murbe, an Sir Chward Gren ein Telegramm an fenben, um gegen bie Offinpation Meguptens burch Gugla:b ju protestieren und bie fofortige Raumung Meguptens ju berlangen. Ferner murbe beichloffen, auch an ben Rhebiven ein Telegramm gut fenben, ihn bon bem Telegramm an ben englischen Minifier bes Answärtigen gu unterrichten und ihn ju bitten, bie Berfaffing in Megapten wieberber-

guftellen. Rach Melbungen aus Marotto gelten bie militarifden Operationen an ber algerifden Grenze als beenbet. Die frang. Truppen werben nach Colomb Bechar gurudgesogen. — El Menebbi, ber Bertrante Mulab Dafibs, bat bas neu geschaffene Amt eines Raies bes Sultans für Tanger erbalten. Guebbas, Darniaba unb ber Boliseipaica von Tanger bleiben in ihren Memtern. - In Gan Sebaftian hatte ber beutiche Geschäftsträger mit bem fpan-tichen Mintfier bes Aeußern eine Besprechung über die fran-zöftich-spanische Rote. Balb baraus ift ber spanische Ge-sandte Merry bel Bal mit Anweisungen für die Anertennig Mulay Safibs nach Tanger abgereift. — Bu ber fraugoffich fpanifchen Rote veröffentlicht bie Agence Sabas jest einen langen offigiofen Rommentar, burch ben bie lagale, fo gar nicht felbfifnchtige haltnug Frankreichs bargelegt wer-ben foll. Soweit es fich um eine Interpretation ber in ber Rote geforberten Garantien handelt, batte es eines Rommentars nicht beburft, benn auch ohne biefen mar es flor, mas jest ansbrudlich fritgestellt wird, bab Fraufreich und Spanien gur Erlangung ber Wiebererftattung ber für ble militarifchen Aftionen aufgemenbeten Ausgaben und einer Enticabigungsgablung für bie Ermorbung gemiffer Berfonen noch ein befonberes Subniden mit Mnian Sofib pfliden wollen. Daß Frankreich hierbei gerabe nicht allgu große Bescheibenheit an ben Tag legen wirb — man fpricht bereits beute bon 150 Bill. Frant —, ericheint gewiß. Gine gang besondere Unverschäutheit leiftet fich ber Rommentar mit bem folgenben Solusfan: "Die Rote actel bie Rechte aller. Und febe Beigerung, fie ju prufen, jebe Ge-famtabweifung von Borichlagen, wie es bie formulierten find, wilrbe ben Beweis liefern, bag biefenige Dacht, bie fo hanbelte, Stutergebunten nabrt, die mit ber Achtung ber Algeeirasatte wenig ju vereinbaren find." Es zeugt nicht non biel biplomatifchem Gefcid, wenn man glaubt, burch fold: Wenbungen Buftimmung um jeden Breis erzwingen ju tonnen. Bielmehr erregen folde Worte ben Berbacht, bag Franfreich noch irgendwelche hintergebanten begt, von bemen es filrchtet, man tounie bei allgu fachlicher Briffung

### Cozialbemotratifcher Barteitag.

Rürmberg, 16. Sept. Bei ber hentigen Beiprechung ber Staatsbaushaltsbewilligungsfrage murbe befoloffen, auch einem murttembergifden Genoffen bas Wort mit unbeschränfter Rebezeit gu erteilen. Alsbann nahm Bebel bas Wort und führte and: 3ch muß befennen, bag noch niemals eine Frage eine folde Erregung bervorgernfen bat wie jest bie Staatshanshalisbewilligung burch unfere Genoffen in Babern und Baben, und zwar gang besoubers beshalb, weil die Zustimmung zum Staatshaushalt ben Beichlug bes Litbeder Barteitags verlett hat. Es bieg in bem Beidluß: In bringenben Fallen ift unferen Genoffen gestattet, bei ber Schlugabstimmung für bas Bubget gu ftimmen. Diefer bringende Fall lag aber weber in Babern noch in Baben vor. Man hat erflärt, es feien für bie Beamten und Arbeiter baburch höhere Löhne und Gehalter bewilligt worben. Daburd, bas fie bei ber Gefamtabftimmung das Budget berweigern, wird die Erhöhung ber Arbeitslöhne und Beamtengehalter nicht verneint. Unfer Biel ift es, die hentige Staats und Gefellichaftsorbung zu untergraben und besiere Anstände au beren Stelle zu feben. Weben Sie aber trob unteren Robertson Stelle gu feten. Benn Sie aber trop unferer Beftrebungen ber Regierung ein Bertrauensvotum burch bie Bubgetbewilligung erteilen, bann horen wir auf, Sozialbemofraten ju fein. 3ch bin ber Meinung: Unfere Genoffen in Gub-bentichland bewegen fich in einem ju engen Gefichtefreis. Gerabe bie babifche Regierung bat fiets bie realtionarften Mahnahmen befolgt. Aber bie Genoffen Rolb und Frant haben es mit ihrer Parieistellung sogar für vereindar ge-halten, an der Beerdigung des Großherzogs von Baden teilzunehmen. Kolb entschuldigte sich damit, er habe es geian, damit die Regierung sehe, daß die Sozialdemokraten nicht die schlimmen Bente seine, für die man sie halte. Wenn aber derertigen in der Sozialdemokratie maße Wenn aber berartiges in ber Sozialbemofratte maß-gebend wirb, bann horen wir anf, Sozialbemofraten gu fein, bann loichen wir bas Bort Cogiabemotratie nnb schreiben: Sozialresormerische Partei. (Zuruse:
Sehr richtig!) Ferner sagen die dabischen Genossen:
Wenn wir den Staatshanshalt nicht demilligt hätten, dann wäre das Zentrum wieder ans Inder gekommen. Ich halte es aber für ersorderlich, das unsere Genossen. Ihanpt auf keine dürgerliche Partei Rücksich nehmen, ab liberal oder Zentrum, denn die dürgerlichen Varieien sind eine reaktionäre Nasse. Anch in Bahern sind die Zuständer nicht beffer. Allerbings, wenn Sozialbemofraien gemiffermagen Sansfreunde ber Minifter find und ber Fran Minister die hand fussen, da gelangt die Regierung schlieblich an der Ueberzeugung, die Sozialdemokraten seien nicht die Leute, für die man sie halte. Man sagt, in Preußen habe man noch nicht das allgemeine Wahlrecht. In Babern ist bas allgemeine Babirecht auch mir baburch erreicht morben, bağ es im Intereffe bes Bentrums lag. In Breugen find alle burgerlichen Barteien ohne Ausnahme, auch bas Bentrum, gegen bas allgemeine Bahlrecht. In Breugen liegen die Berhältniffe berart, daß, wenn das allgemeine Wahl-recht einmal erreicht ift, wir auch noch gang andere Dinge verlangen werden. Die Klugheit verbietet es mir, den Weg, ben mir in Brengen geben werben, naber bargulegen. Wenn wir bie uns noch fernftebenben Arbeiter gewinnen wollen, bann muffen wir unfere Grundfabe mit aller Scharfe und Rudfichtalofigfeit verfechten. - hierauf erfuchte Bebel, ben Antrag bes Barteiverftanbes und ber Bentralfommiffion ащиневшен.

Eimm . Minchen führte jundchft über ben Barteibor. Rand Rlage, beffen Bflicht en gewesen mare, ben unerhorten Brefangriffen bes "Bormarts" gegen bie babrifden Genoffen Einhalt ju gebieten. Reduer führt bann weiter aus: Die Arbeiter in Babern wurden es nicht berfteben, wenn wir bei ber Gefamtabftimmung ben Staatshanshalt verweigert hatten. Wenn wir bie und noch ferufirhenben Arbeiter gewinnen wollen, bann mitffen wir ben Arbeitern zeigen, baß wir bemitht find, die Lage ber Arbeiter ichon im hentigen Staate zu berbeffern. Wenn wir eine Partei bes Bolfes fein wollen, so barfen wir im Parlament nicht blog negieren ober proteitieren, fonbern wir milffen profitich mitarbeiten. Wenn wir bas nicht wollen, bann ift es beffer, wir ftellen uns auf ben Standpunft ber Anarchifien und verwerfen überhaupt jeben Barlamentarismus. Das mare bie Folge ber Rangtpiden Theorie. Der bom Barteivorftanb und ber Rontrolltommiffton vorgelegte Beichluf ift fir uns nuannehmbar. Wir Babern tonnen bas nicht mitmachen. Wir werben nus auf feinen Sall untermerfen. Bir hoffen, baß ber uniwillig beraufbeichworene Barteifireit berfdminden wird. Bir hoffen auch, bag fle es nicht auf eine Rraftprobe antommen laffen. Bir waren anbernfalls genotigt, bie Folgen ju gleben. Abg. Silbenbrand.

Stutigart fucht in langerer Rebe ble Abftimmung ber marttemb. Banbtagsabgeorbueten ju rechtfertigen. Gr erflart ebenfalls, bag ber Befclug bes Barieiborftanbes and für bie Burttemberger unaunehmbar fel. Rachbem fich noch ber bagerifche Abgeorduete Simon-Rurnberg und ber babifche Abgeordnete Cich bor u-Bforg-heim gegen bie Bewilligung bes Stantshmidhalts ansgefprocen haben, wird bie Berbanblung ouf Donnerstag pormitting 9 11hr vertagi.

## Nages-Neutgäeiten.

Ting Start und Pour.

r. Dernemberg, 17. Gept. Der 24jabrige Friebrich Rebrer machte mit feinem Frembe eine Bierreife, bie mit einem Ilit auf ber Strafe enbigte. Bor bem verfolgenben Boligeibiener fanden fie in einer Baderei Unterfolnpf. Dort tring Rebrer einem Schlaganfall.

r. Englidherle, 17. Gept. Der Boftanmarter Giber, ber eine Bett lang bie blefige Boftlaffe führte und fic Unterichlagungen beigeben ließ, murbe in Obernborf berhaftet,

r. Stuttgart, 16. Gept. Die Banaufftellung erfreut fich forigefest eines guten Beinchs. Bis jest wurde bie Antiftellung bon 322 000 Berfonen befucht. Berfanft murben 205 000 Rarten zu 50 g, 49 000 pt 30 g unb 58 000 gu 25 g. Dazu fommen noch 5000 Danerforten.

r. Stutigart, 17. Gebt. In ber hentigen Sigung ber bitrgerlichen Rollegten teilte Gemeinberet Rettich mit, bag der fürglich berftorbene Brivatier Schonlein ber Stabt Stuttgart swei Milltonen Dart teftamentarifd bermachte. Dieje Summe foll gu Ghren ber Frau bes Berftorbenen unter bem Ramen Annaftiftung ber Bermalinng ber Stabt unterliegen. Ueber bie Annohme ber Siiftung tounte bente noch nicht Befchlug gefaßt werben, ba biefe febr betaillierte Bestimmenngen enthalt.

r. Stuttgart, 17. Sept. Bet ber bentigen Biebung ber Beinsberger Botterte fielen bie Benpigewinne auf folgende Rummern: 35 900 .M auf Rr. 37 706, 6000 .A ant Rr. 34 692, 2000 M ant Rr. 35 270, je 1000 M ant Rr. 27 095, 64 733, je 500 M ant Rr. 29 054, 12 920,

36 077, 44 944. (Ohne Gemafer.)

Bom Stand ber Beinberge. Die "Cannftatter Big." ichreibt: Rachbem mabrend ber letten Wochen bie Reblausunterluchungen in Groß-Stuttgart im Beifein bes Begirthobmanns hermann Albinger, Felbunterganger bier, ftatigefunden haben, murbe folgender Befund feftgeftellt: Der gange Begirt ift frei bon ber Reblans. Die Weinberge fteben im allgemeinen icon, Bon ber Blattfallfrantbeit wurden gang geringe Spuren augetroffen, ebenfo bon Didium, jeboch nicht bon Bebentung. Das fleißige Sprigen und Schwefeln mijerer Beingartner bat bas weltere Umfichgreifen verhindert. Die Belaubung ber Beinberge ift ausnahmisweife fcon. Der Tranbenbebang ift febr befriedigend, namentlich beim Erollinger, welcher besonbers in ben Berglagen in feinem Reifegrad ziemlich voran ift. Bet anhaltend gunftiger Bitterung burfen bie Beingariner einen ichonen Derbft und guten Wein erwarten.

r. Wibneheim Dit. Leonberg, 17. Gept. Der Taglohner Rubule murbe megen Sittlichfeitsberbrechens, begangen au feiner 15jahrigen Stieftochter an bas Amisge-

richt Beonberg eingeliefert.

Buffenhaufen, 16. Gept. Der größte Teil ber Erbarbeiter am Ranalban ift geftern frit in ben Streit eingetreten. Rur 45 Maun erichtenen gur Arbeit, mabrenb bie anberen nach Gntingen gefahren fein follen.

Der Gieger im Grand Brig, Lantenfchlager, ift in Untertürfheim beim Unsprobieren ber Rafdinerie eines Untos berunglitat. Gin abipringenber Bneumatit gerrif ibm bie rechte banb, bie im Begirfgfrantenbanfe genaht werben mußte.

r. Edwamberg, 17. Gept. In leuter Beit find auf bem Sitterhabuhof (Daupthabuhof) berracifiche Riblenblebftable feftgeftellt morben. Die Diebe trieben ihr lichtichenes Gefcaft je in ber Racht etwa von 12 ober 1 Uhr au bis gegen 3 und 4 Uhr in ber Frfibe; fle find ermittelt und

ber Staatsammalifaft angezeigt.

r. Schwenuingen, 17. Spt. Am 25. Inli d. 38. berichteten wir, bof eine blefige verheiratete Fran unter bem Berbacht ber berfuchten Totung ihres einzigen "/4 Jahre alten Rnaben festgenommen wurde. (Dem Rind waren bie Benitialen mit Ropfhaaren unterbunden.) Diefer Tage wurde min ber Ghemann, unter bem Berbacht, an biefer perbrecherifden Sanblung teilgenommen gu haben, ebenfalls in haft genommen.

Rirchheim u. T., 14. Sept. Die feierliche Eröffnung ber Babr Rircheim-Beilheim ift heutevollzogen worben. Der Bug, ber bie gelabenen Beamten und Gafie bieber brachte, traf 11 Uhr 45 Minnten ein. Am Babnhof ftanben Beamte umb Bertreter ber Rorporationen und ber Inbuftrie jur Begrugung bereit. Minifterprafibent b. Betgfader, Braftbent v. Bayer, Bigepraftbent u. Riene, Direttor von Stieler und andere hohe Beamte ber Berfebrsanstalten wurden vorgestellt. Rach einem Aufenthalt von 10 Min, für der befrangte Zug ab, seinem Biel entgegen. In Jestungen ftanden die bürgerlichen Kollegien, ber Geiftliche, die Schulen, Feue wellt, Militärvereine, Gejangvereine, ein Mufifforps zur Begriting am Bahnhof. Der ftellvertreiende Schultheis und der Bfarrer hielten Ansprachen und dunften für den Bahn-hof, den Anschlich an das Bahnney und brachten dem König ein Doch. Minister d. Weitzschafte und gab der hoffunng Obation in abnlider Beife. In erhöhtem Dag ließ fich alles in Weltheim wieber finden. Stadtfoultheiß Soen begribite, ber Minifter erwiberte. Am Fefteffen im Biric beteilligten fich 240 Berfonen. Die Reibe ber Tonfte begann Stadtichnlifeif Schen mit einem Soch auf ben Ronig. Stabtidultheis Mary von Rircheim brachte in feiner Rebe ber Staatsregierung Dant und neue Buniche, namentlich in Beglebung auf ben Richheimer Bahnhof und bie Fortfegung ber Bohn über bie Mib. Minifterprafibent b. Beigfader bantte bem Borrebner, betonte bie bolle Unteilvahme ber Staatbreglerung am Bert, bas, wenn auch nicht eben groß, boch bedentungsvoll fet. Der Tag moge ber Semeinbe jum Segen gereichen. Sein Doch galt ben in Betracht tommenben Gemeinben und ihren Bewohnern. Fabrilant G. Beder fprach auf bie Stanbe. Ihm er-wiberte Prafibent b. Bayer. Zahlreiche andere Aufprachen chloffen fich on.

r. Tuttlingen, 16. Sepibr. Die Ginwahnericaft wurde bente frah 4 Uhr burch bie Sturmgloden ans bem ; Schlafe gewedt. In ber Burfitfiche bes Dengermeifters Diener in ber Bilbelmftrage mar ein Brand ausgebrochen, ber bon ben hanibewohnern und Rachbarslenten noch

rechtzeitig gelofcht werben fonnte.

r. Tuttlingen, 17. Sept. Die hlefige lath. Rirdengemeinde beabsichtigt zwede Aufbringung ber Mittel gur Erdnung einer gweiten fath. Rirche bie Beranftaltung einer Lotterie in Buritemberg burch Ausgabe bon 100 000 Bofen à 2 .4. Rachbem Lotterteplan find 2012 Gelbgewinne mit aufammen 80 000 . w borgefeben und ein Reingewinn bon 50666 in Aufficht genommen. Der Gemeinberat hat bas Beinch genehmigt.

Beilbronn, 16. Sept. Sofort nach Fertigftellung bes im Ban begriffenen Seminars in Badnang wird bie Regierung an ben Ban einer weiteren Lehrerbilbungsanftalt berangreten milifen. Renerbings berlautet mit Beftimmibelt baß biefes (bal fechfte evangelifche) Seminar nach heilbronn tommen wirb. Gine Rommiffion bon Stutigart war biefer Sage hier, um zu prüfen, ob nicht das Zellengefängnis für ben genannten 3wed umgebant werben tounte.

r. Beibenheim, 17. Sept. Geftern murbe familiden Arbeitern ber Burtt. Cattunmanufaffur eröffnet, bag jeber brei Tage Urland erbalt. Druder und Grabeure erhalten

6 Tage, alle mit Bobneutichebigungen.

r. Illim, 17. Gept. Bei Beimerftetten ift geftern nachmittag ber Bollon Beppelin, Gigentum bes Oberrheinifchen Bereins für Buftidiffahrt, gelandet, ber bormittags 8 Uhr in Strafburg aufgestiegen mar.

### Bom Genfen Beppelin.

Briedrichshafen, 17. Sept. Entgegen ben Bin-ichen feiner Berater bat fich Graf Zeppelin entfoloffen, auf jeben Geminn aus ber Zeppelin-Stiftung ju bergichten. In biefem Sinne ift auch fene Befitmmung abgeanbert, bie ihm einen Anteil an bem Betrag bes angelegten Rapitale fichern follte. Weber ber Graf, noch irgend jemanb bon feinen Angehörigen werben petunfaren Borfeil ans ber Rationalipenbe gieben. Diefer hochbergige Entichluß bes Grafen verbient umfomehr Bewunderung, als ibm bei ber Brundung feines Unternehmens burch bie theintiche Indnfirielle gang bebeutenbe finangielle Borteile gugefagt worben

Stutigari, 17. Sept. Aus Friedrichshafen wirb bem R. T. gefdrieben: Bon ber Mangeller Berft auf wurden gefiern, Mittwoch 16. bb., 6 Baggons leere Bafferftoffgasbehalter abgelaffen. Diefelben merben in Griesbeim bei Frantfurt bon ber demifden Jabrit Glettron gefüllt merben. Gin Beichen, bag wir in Balbe mit nenen Auffliegen gu rechnen haben.

r. Stuttgart, 17. Gepibr. Entgegen anbermeitigen Rachrichten hort bie Wirttemberger Zeitung ans Friedrichtaugs, foubern früheftens Embe Otiober erfolgen tann weil es gur Galite bemontiert werben muste, und burch Ginbanen einer weiteren, flebzehnten Belle um 8 m berlaugert wirb. Dempad wird man fic auf bie neuen Flugverfuche

### Deretiges Reich

Berlin, 17. Gept. Die "Rordb. Allg. Fig." melbet: Der Reichstanzier Farft Balow empfing heute vormittag ben bisherigen türflichen Botichafter, Temfit Baicha, und ben Rabitan 3. S. Flitgelabjutant v. hinge, ber in ben nachsten Tagen nach St. Betersburg gurudfehrt. Berlin, 17. Sept. Die Morgenblatter melben ans Riel: Der Hauptmann von Köpenick ift gestern bier erichienen. Der Bolizeiprafibent verbot fein Auftreten in

cinem Barists.

r. Benron, 17. Sept. Die Beifehung bes Ergabica Blacibus Bolter erfolgte bente bormittag halb 10 Uhr in ber nenen Abisgruft unter ber Gnabenfapelle unter ungehemer Beteilieung. Ericienen waren außer geiftlichen und weltlichen Warbentragern eine große Ungabi frember Aebie, ferner gabireiche Bertreter bes fcmabifden Abels und die Spigen ber Behorben, besgleichen biele Bitglieber bes hobengolleriden, württembergifden und babifden Rierus. Der Raller war burd ben Fürften Fürftenberg berireien. 3m gangen waren mehr als 200 Beileibstelegramme eingelaufen.

Manuheim, 16. Sept. Die Ginwohnergahl unferer Stadt belief fich Enbe Inli auf 179 780 Seelen.
r. Bruchfal, 17. Septor. Geftern frut wurde bas

4jahrige Sohnden bes Brofeffors Miller an ber Realfchule

St. Bincentinshaufe ein Reffel boll Suppe um und erreicht mit feinem beigen Inhalt eine Angahl ber fleinen Waifen fnaben. Biele haben fich baburch, jumteil große, Brand' munben gugegogen. Gin Rnabe mit 8 Jahren ift ge-

ftorben.

Renftabt a. D., 16. Sept. Aus Berlin, 15. Sept., wird bem "Bfalg. Anrier" telegraphiert: "Infolge bir schroffen Ablehnung bes Entwurfes eines neuen Weingesetzt feitens des Weinhandels bat fich bie Reichsregierung entichlaffen, ben gesamten Weinverfehr gum Schuhe gegen bie bielfachen Falfchungen unter Stenerfontrolle gu ftellen. Der Gefehentwurf wird bemnachft ben Bunbestrat beichaftigen und ficher im Reichotag eingebracht werben. Die Steuerfate find magig gedacht. Unfere Information ift aus abfolut gewerlaffiger Quelle und mir fegen eiwaigen Mbleng-mungsberfuchen ball formellite Dementi entgegen,"

Bom Rhein, 8. Cept. Gine fur bie gefamte Lanbwirtimatt beachtenswerte Brilfung wurde aus Uniag ber Dielen Bligichaben, bon benen ball Weibevieh beiroffen wirb bon ber Rieinifden Brobingial-Fenerberficherungsgefellichaft vorgewemmen, um feftanftellen, ob ben erheblichen Schaben vorgebengt werben tonne. Die Unftalt fellte feit, bag in biefem Jahre bon 20 Glild bom Bith erichlagenen Bferben und Rinbrich allein 11 Stud unmittelbar an ben Gingannungebrahten der Biefen erichlagen murben. Das Bieb geht bei fintten Gewitterregen gewohnheitsmäßig folange bor bem Regen gurud, bis es auf ein hinbernis fibit. Da bie Eingaunungsbratte vorzugliche Bligableiter bilben, empfiehlt ber Laubwirticaftliche Berein für ble Riveinpro-Ding ben Bandwirten, Die Drabte in gewiffen Abftanben auf eine Bange bon eilichen Melern burch Dolggitune gut erfegen ober fie in Abftanben von vielleicht 50 Beetern mit Groleitungen ju berieben.

Osnabrud, 17. September. Infolge Berfagenft ber Bremsvorrichung überschlug fich das Automobil bes Mrgtes Dr. Jurgen aus hintorp, ber mit bret bei ihm einquartierten Offigieren einen Musfing unternommen batte. Dr. Jürgen war fofort tot, bie Offigiere extitten nur leichte Berletzungen.

Stettin, 16. Sept. Der Stapellauf bes Binten diffes Grfas Burttemberg, bas fich auf ber Bultan-Berft im Ban befindet, erfolgt am 26. Sept. miliags und gwar in Gegenwart ber Gurftin gu Bieb und bes Oberprafibenten ber Rheinprobing, Dr. Frbr. v. Schorlemer, ber bie Tanferede balten wirb, wohrend bie Fürstin bie Taufe vollgiebt.

Die Menberung ber Arbeiterverficherung, bie amilich als eine Reform bezeichnet wird, foll jest endlich in ihren Grundichen feftgelegt fein. Ans bem Reformprojeft teilt bas Zentralblatt für bas bentiche Baugewerbe die Grundzüge mit. tilnd ba birje Angaben von ber "Rordbeutschen Allgemeiner Beiung" übernommen we ben, jo barf man glauben, bag flezuireffenb find. Danach follen bie borhandenen Arten ber ftrantentaffen, die sich bewährt haben und in den Rahmen dernenen Organisation hineinpaffen, gwar beibehalten werben, bafftr foll aber bie als notwendig erfceinende Bentralifation einmal burche weitgestende Erleichterung und Forderung ber freiwilligen Berichmelgung mehrerer Einzelfaffen und fobann burch bie allgemeine gefehliche Ginfihrung bes Bufammenfchluffes familider Raffen eines Begirfs gu einem Berband erreicht werben. Demenisprechend bleiben neben ben Orisfrantentaffen bie befonberen Raffenarten bes Rrantenberficherungs. gefebes: Betriebs., Ban., Innungs. fowie Rnappichaftetaffen nach wie por jugelaffen. Statt ber Gemeinbetrantenberficherung foll eine Banbtranfenberficherung Blat greifen. Die Raffenleiftungen binfictlich ber Unterftungen follen gleichwertig fein und gleichgestellt werben. Fitr bie Ortsfrantentaffen, beren Bufammenfalug veranlagt merben foll, ift grundfaulich ber Abgrengung noch Begirten ber Borgug bor ber bieberigen, überwiegenb beruflichen Glieber-ung ju geben. Banbarbeiter werben, mo teine Lanbtrantentaffe errichtet wirb, ber allgemeinen Ortstranfenlaffe gogemirjen. Gur die innere Organifation foll befilmmt werben, bag bie Beitrage bon ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern gur Balfte geleiftet werben. Doch haben bie Arbeiter bei ber Beichluffaffung über Raffemunterflitzung und Beitrage swei Drittel ber Stimmen. Den Borfin filhet ein unparteb ijder Rommunalbeumter, beffen Beftellung bem Rommunal-verband übertragen wirb. Er gibt bet Stimmingleichheit ben Unbichlag. Bei ben Laubtrantenfaffen werben bie Gefcafte bes Borftanbs in ber Regel vom Borfigenben allein mahrgenommen. Seine Babl erfolgt burch ben Areistag. Samtliche Brantentaffen ber verschiebenen Arten innerhalb bes Begirts jeber unteren Bermaltungsbehörbe bilben gufammen fraft bes Befebes einen Raffenverband. Diefem liegt jundchit bie Wahrnehmung bestimmter Aufgaben ob, bie alle ihm angehörenben Raffen gemeinfam berühren. Gr bient aber angleich als die Grundlage berjenigen Sielle, die das verbindende driliche Glieb für alle Zweige ber Arbeiterversicherung barftellt. Dieje Stelle vereinigt in fich bie Obliegenheiten eines gemeinsamen Unterbaues ber Unfallberficherung, ber Invalidenverficherung und der Sinter-bliebenenverficherung, ber Auffichtsbehörben ber Krantentaffen, fowie ber regelmäßigen Spruch- und Beichlugbehorbe erfter Inftang in ben Streitfachen aus bem gefomten Webiet ber Arbeiterversicherung. Heberbies übernimmt fie im allgemeinen biejenigen fernen Obliegenheiten, die nach ber geltenben Gesetheng Sache ber unteren Berwaltungsbehörben und fonjtiger brilicher Behörben find. Für ben geschäftsführenben Beamten wird ber Befth ber Sabigfeit gum Richterant ober gum hoberen Bermaltungsbienft nicht erforbert. Diefer Beamte wird, ebenfo wie bas Silfspersonal, vom Rommunalverband beffellt. Die briliche Stelle foll Berficherungs-amt, ber gefchaftsführende Beamte Berficherungsamimann Ausbrud, bag alles zur Freude und zum Segen der Gemeinden bon einem Juhrwerf ber Abbederei Durlach überfahren. aunt, der geschäftsführende Beamte Berficherungsammunn ausschlagen werbe. In Holzwaden verlief die dargebrachte Das Rind mar fofort tot. — In Singheim ftilrzie im beigen. Bur Beschung der Spruchausschiffe wird die gleiche

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Hose Bortise Instanzen fo burchweg fte Dberverficher gebilbet wir Belgr

Bahl pon 1

newählt. D

Beife, wie e

mit ben B.

Bertvaltungs

burch bie Be bisher, bie ihre Bertrete

alten Ropal 1 Rilometer und Regt 1 cheimmiste Belie tourn Rouft ftellten ber

Das Berie Opationen i gebungen ei und Abbrei **Tanifehen** Bartenfeft regentoárth inbem er a Webrandie merben un an ihrer 8

> bon Dentid Bämber gel Mers fommen lo gefeben bo erreichbar nen, gibt. buf, unb ; und im F namentiko ärgtilde i

und Rinber

mus ein b



raftung b

th erreicht n Baifen" e, Brand' m ift ge

15. Sept., tfolge ber Beimgefehre crung cutgegen bie efcaftigen ie Steners do eno f n Ableng-

mie Land-Anlah der offen wirb, n Shaben i, bağ in m Pferben n Giogdas Das Bich a folamoe töğt. Da n bilben, Rucinpro-20 franden 35 dunie 30

aging ber sobil bes t bei ihm nen batte. litten mir (Mpft.) tlenschiffes Werft im swar in räffbenten bie Taufnollgieht.

letern mit

mug, bie ich in ihren I teilt daß ballge mit. neimen Beisutreffend ctentaffer, ganifation I aber ble al burche retwilligen bunch bie enschluffes ib erreicht tateautenicherungsaftstaffen ranfenberp greifen. gen follen bie Oris t merben girfen ber n Gliebernbfrantentaffe sugent werden, eltmehmerm ebelter bei Beiträge i muhartei hommunalngleich beit

e Gefchafte lein wahr-Areistag. tunerhalb bilben gu-Diefem hren. Er en Stelle. weige ber igt in sich er Hinterntentaffen, orbe erfter Bebiet ber **II**gemeinen neltenben örden umb of different car eramt ober t. Diefer a Montmate ficherungs-Southeart ble gleiche

Bahl bon Beriretern ber Arbeitgeber und Berficherten gemabli. Die Wahl erfolgt im wefentlichen in berfelben Weise, wie es jurgeit in Sachen ber Invalidenversicherung mit ben B. treiern ber belben Gruppen bei ben unteren Bermaltungsbehörben ber Fall ift, und zwar erfolgt fle burch bie Borftanbsmitglieber ber Krantentaffen, mobel, wir bilber, bie Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berficherten ihre Bertreter je gefonbert mablen, mabrenb ber unpartet-tiche Borfigenbe ein Stimmrecht nicht aufabt. Die meiteren Inftemen follen rein ftaailiche Beborben und ihre Beamten burdweg ftaatliche Bramte merben. Gie beffehn aus bem Dberberficherungfamt, bas aus ben jehigen Schiebsgerichten gefilbet wirb, und bem Reichsverficherungsamt.

### Aneland.

Belgrab, 17. Sept. Bei Ranalifferungfarbeiten entbedie man bente einen unterirbifchen Bang, ber fich bom alten Komat bis gur Festung nabem auf eine Strede bon 1 Kilometer bingieht. Der Sang ift 2 m hoch, 1 m breit und liegt 1 m unter ber Erbe. Uriprung und 3med bes beimnisbollen Ganges werben auf bie berichtebenartigfie

Ronftantinopel, 16. Sept. Der Streit ber Ange-ftellten ber Anatolifden Bahnen wurde heute abend beenbet. Das Berfonal brachte bem Generalbireftor huguentu Overtionen ber. Der Bugberfehr murbe unter Beifalletunbgebinigen einer enormen Menfchenmenge, fomte Mufittlangen und Abbremen von Fenerwerf wieber aufgenommen.

Roofevelts Bunich nach Befferung bes ameritanifchen Familienlebens. In einer Rebe auf einem Gartenfeft in Difterben flagte Brafibent Roofebelt über bie negenwartige Befchaffenbeit bes ameritanifcen Familienlebens, indem er ansfilhrie: Mein Bunich ift, bag bie Gitten und Gebrande ber alten Rulturlanber nach America berpflangt merben und bag bie gu uns berüberfommenben Dentichen an ihrer Art bon Gefellicaften, ju benen Bater, Mutter und Rinder gemeinfam geben, festhalten. Wir branchen bei und ein beffer gestaltetes Familienleben und muffen mehr bon Dentichland, Schweben und Rorwegen annehmen. Diefe Banber geben und manchen unferer beften Bürger.

Mergtenot in Sabweftafrita. Ans Sabweftafrita fommen lante Rlagen fiber ben Mangel an Mergien. Abgefeben bon Militarargien, Die für bie Benolferung faft nie erreichbar finb, abgefeben bon ben paar grogeren Garnifonen, gibt es Brivatarite nur in Swatopmund und Binbbit, und gwor in jebem Ort einen. An ben aubern Orten nub im Farmgebiet mangelt es bringenb arzitider Dilfe; namentlich mirb für Rehoboth, Gibeon, Grootsonicht uhm. Derrenderg, in Sept. Dopfentanfe: pro 3tr. 35-40 .- acigifliche hilfe berlaugt. Beim Conbernement liegen An- nebft Trinigelb. Brimamare 45 .- A. Auf bem Dajelftaller Dof bei

trage folder Art por. Rur fehlt es an Debiginern in ber Rolonie. Da jest auch mehr Frauen in ber Rolonie finb, ift bie Mergtenot febr peinlich. Grootfoutein verpfilatet fich, 6000 .4 für einen Argt aufgubringen. Da gurgeit bie Berhaltniffe aber fo liegen, bag ein Arst in ber Rolonie bon feinen Batienten (20 Familien im Durchichnitt) nicht leben tann, fo leiftet bas Gouvernement für bie Mergte Beibilfen bis gu 4000 .4, je nach ihrem Gintommen. Soffentlich beffern fich bie Auftanbe balb, vorlaufig muffen bie Mergte in Gubmeftafrita allerdings mehr aus Menidenliebe als and Berbienfigrunben arbeiten.

### Landwirtichaft, Sanbel und Berfehr.

r. Stuitgart, 17. Sept Dem Mostobsmurkt auf dem Withelmsplat waren über 1000 Str. jugeführt. — Kartosselgrobmarkt auf dem
Leonhardsplat Jusuhr abb Itr. Berls 2.40—3.40 per Str. —
Auf dem Fildertrautmarkt topeten 100 Stud 20—26.40.

Andwigddurg, 15. Sept. Schweinemarkt. Zufahr Lauferschweine St. Stod. Wildeschweine 145 Stud. Berlauft Lauferschweine
100 Stud. Wildeschweine 145 Stud. Brads für 1 Läuferschweine
100 A. stude in beiden 145 Stud. Brads für 1 Läuferschweine
100 A. stude in beiden Guttenern auf.

fauf ging in beiben Guttungen gut.
Breetien, 14 Sept. Der Monatkobetmarkt wer mit 564 St.
Bird, 456 St. Groß- und 160 St. Aleinvieh besahren. Der Danbel und Umfah war mißig Stilchvieb erzielts schöne Breife, boch gingen bieselben; im ganzen eiwas zurüd. Dem um 11 Uhr be-gomennen Pferdemarkt waren 31 St., darunter 7 Fohlen, zugeführt, auch hier war ber Danbel mußig.

Boftabounenten, ihr Abounement zu erneuern, fofern fle eine Unterbrechung in ber Buftellung bes Gefellichafters am 1. Oftober bermeiben mollen.

### Popfen.

- Underseitingen, 17. Gept. Ende biefer und anfangs ber nachften Woche werben die Qupfen hier vollends eingeheimft. Deute wurden einige Aeinere Posten sachaue Ware zu 45 und 50 "A., nebst einigen Mart Trinfgelb pro Jtr. verlauft. Känfer find ermanicht.

Galiffingen wurde eine Bartie von 20 Bir, prima Dopfen gu to ...

pr. Rir, und 80 .4 in Kant abgeseht.
pr. Rir, und 80 .4 in Kant abgeseht. Die Ernte ift größtenteil beendet. Der Bersant schleppt fich aber noch eiwes hin, da die
Manger in der Abgabr genückhaltend find. Bertauft wurden in
Schwehlugen der Zentner zu 60 - 60 .4. in Hockendeim zu 22 - 45 .4.
in Wieslach zu 40 - 55 .4.

Die lehten Ibeen ber Mobn find in dem fo fehr beliebten Faburit-Modenalbum (nur 70 d franks) der Internationalen Schnittmanufattur. Dresdem-A. 38, mit enthalten. Es ift dos führende Ardenemen Selbstverferrigung der northell und dadurch, das der dequemen Selbstverferrigung der northell Andorrit Schnitte erbältlich find. Angendem au empfishten: Die Balltiribung 70 d. Jogendomede 80 d. Favorithandarbeitsmußer für Dans und Aleiden d. Gelbstverfertigung von Ariebouren 100 d. Co J. Seibstverfertigung von Spielboaren 100

# Knorr-Sos

wiirzt famos

und ift babei am billigften.

Dergeftellt burd bie Fabriten bon Auorr's Sajermehl u. Ausr's Sahn-Maccarout.

Allen benen, welche an Berbanungsfibrungen und beren Zolgen, wie Riagenschmerzen, Magentaturh, Riagentrampt, Kopfweb, Berg-liepien, Bintarmul etc. leiben, teilt Deur Jol. Derre Strickersisch, in Reufra B & (Dobens.) gerne und ununtgelilich (lebiglich gog-Retourmarte für Antwort) mit, wie er von seinem abnitchen Leiben weben Aufmittel Lebest morbe. phus Beilmittel befreit murbe.

Die enbylltige Felhellung ber Resultate det der Strenfahrt vom Bundestage des D. D. B. in Bermen taben wiederum den Bewels erdracht, daß die Aribenen Brennades-Kraftwagen von allen Jahrzeugen den Borgag verdienen. Desfelden wurde die Goldene Wiedeille, der Grie Ehrenpris sowie der Dritte Preis gewisannt. Brennader fügte somte seinen diebertigen Arfolgen einen wenen Artumph bingu und gewann die Sternschrt in großertigem Sille gegen die gesammie Ronturernz mit härleren, die in 12 pc. leistenden Wotzenen.

Misseigen muffen — um noch Anfnahme gu finden — längstens vormittags

8 Hhr aufgegeben merben, Brößere Angeien mittage jubor (nicht erft abenbo.)

BBitterungsvorherfage. Samitag ben 19. Sept. Beiter, treden, warm.

Siegu bas Blanberfindden Rr. 38, fomte ber Schwabtiche Landwirt Rr. 18.

Brud und Berlag ber G. W. Batfer'ichen Buchbruderei (Gmil Zaffer) Ragold. — Bar bie Webaltion vernutwortlich: A. Baur.

Magold. Freiwillige Fenerwehr.

Rächften Sonntag, den 20. Septbr.

I. u. II. Rompanie jur Hebung and. Antreten pragis morgens 7 Hhr in voller Ans. rüftung beim Magazin in ber Burgftraße.

Pas Kommando.



Bur Anfichtsfenbung bes foeben erichienenen Erften Beftes bes neuen Jahrgungs und zur Entgegennahme und pfinftlichen Beforgung von Abonnementsbestellungen empfiehlt fich:

G. W. ZAISER'sche Buch- u. Kunsthaudlung.

# Brillen u. Zwicker

empflehlt in größter Muswahl Fr. Gfinther, Uhrm.

### Färberei chemische Reinigungsanstalt

Hugo Buttgereit, Stuttgart. Munahmeftelle unb Farbmufter in Ragoth bei Gottlieb Grofmann, 28w. Minengeschäft.

Bis Dienstag abend abgegebene Sacien werben bestimmt Samstag gut umb billig geliefert.

Trolleshof, Stat. Bilbberg. 2 fchone Bucht-Rübe

mit bem 2. Ralb bat gu verfaufen. Ebenfo Wintererbsen, Betkufer-Roggen, Tiroser Dinkel,

Wetteraner Euchsweizen jar Saat.

Lint.

# jucht Stelle

ober irgend Beicaftigung. Bu erfragen bei ber Expeb. b. Bl.

Gin hochträchtiges Mutteriamein

perfanft

Gottl. Lehre, Bader.

welches fich im Servieren anabilben

Liebengell.

Formulare für Uferds- und Rindviehhäufe Gelegent comprishin

Ragold.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird am Cametag ben 19. Cept. 1908, pormittags 11 Uhr gegen bare Begablung eine neue, wertvolle Schlafzimmereinrichtung, beftebenb aus

1 Spiegeifchrant, I BBaichtommobe mit Anffan, 2

Bettlaben, 2 Rachttifchen, verfauft. Bufammentnuft beim Bianblotal.

Saufer, Gerichtsvollz.

Magulb.



Zigarettenin beften gabrifaten

(Desterreicher Sport und die beliebten Batschari.)

balt ben werten Rauchern empfohlen.

Für Wirte und Biebervertaufer billigfie Engrospreife bei

### Bermann Knodel.

Mitenfteig.

Ein folibes

bas icon gebient bat unb beim Rocen mithelfen fann, nicht unter per Riftl. a 25 kg -# 14 - per Riftl. 20 Jahre alt, finbet bis Martini Stelle bei

Fron Privatier Rieter.

Befucht für 1. Otiober ein anftanbiges, rubiges

# Mädchen,

will und eimas bansliche Arbeit übernimmt. Gute Behandlung unb gnter Berbienft jugefichert.

Botel und Benfion 3. "Birid"

G. W. Zniner.

### Bienenfütterung Candis Ia.

gelb, groß gesteint.

### Candis la.

gelb, in Stüdlen per Stild à 50 kg .# 28. — per Stild.

# Kristall-Zucker

mplehlen

Berg & Schmid. Gir fraftigen

finbet auf 1. Dit. ober fpater in Tubingen gute Stelle. Es ift Belegenhelt geboten boe Rochen gu

Raberes bei ber Grpeb. b. BL



Bei günftiger Witterung wirb am

Samstag, ben 19. September bon 1/,6 Ilhr abenbe ab @

mit mufitalifcher unb Tang Unterhaltung fowle Brillant. fenerwert im Rurhans Walbluft abgehalten. Abgang 5 Uhr mit Dafit von ber Borfiabt ans.

Bu goblieicher Beteiligung labet hoftichft ein

der Ausschuss.

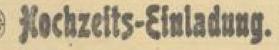
Sonntag den 20. September 1908

Dereinsausflug n. Maulbronn u. Dürrmenz-Mühlader.

Abfabet: 7.03 borm. (IV. Riaffe). Ben ber Bann bis Engberg (Untunft 8.59), bon bort zu Fuß nach Manibronn 11/0 Stb. (Besichtigung bes Riosters, Frühstild in ber Klosterbrauerei). 121/2 Uhr Maric nach Muhlader 13/4 Sib., in Muhlader Mittageffen um 23/4 Uhr gu (bon bramierten Eltern und Stamm-1 -26 50 g in der "Ranne". Anmelbungen bis Freitag abend erbeien an den Broß zur Linde.

Forfikenden:

Rechtsanwalt Anodel.



Bur Feier unferer ebelichen Berbinbung beehren wir uns, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Matthänsfeiertag, Montag den 21. Sept. 1908 in bal Gafthaus 3. "Arone" hier freundlichft einzuladen.

Friedrich Pittus Serriner. Sohn bes Johannes Dittus

Balbidus.

Maria Spathelf Tochter bes Johannes Spathelf Brieftrager.

Rirchgang 11 Uhr.

Bir bitten, bies statt besonberer Einladung entgegennehmen zu wollen, 🗟

Jielshaufen.

fucht

Friedrich Saufer, Dedeufabrit.

und einzige, wirklich vollkommene Lösung der Löscherfrage

# "Jdeal-Löschblock"

"Ideal-Löscher"

Ideale Bequemlichkeit, Einfachheit u. Sauberkeit.

Das bisher so unaufhörlich bearbeitete Löscherproblem ist durch den "Ideal-Löscher" in einer zum ersten Mal alle in Betracht kommenden Faktoren gleicherweise berücksichtigender

Alle Mühe und Plage des Schneldens, Einspannens und schwierigen Abreissens der Blätter hat ein Ende.

Es liegt also in Jedermanns Interesse, sich den ewig haltenden u. elegant bleibenden "Ideal"-Löscher anzuschaffen.

Ausserdem ist dieser Löscher aus vernickeltem Stahlblech, hat ein elegantes Aussehen und ist leicht federad.

Alleinverkauf für Nagold und Umgebung: A. W. Zaiser'sche

Buch- und Schreibmaterialienhandlung Magold. 



Monatsver= fammlung am Freitag abend prazis halb 9 11hr im Schwanen.

Turn-Verein Nageld. Rächften Conugtag ben 20. b. 20%. abends 8 Uhr

Unterhaltge.=Abend in ber "Troube", gugleich Abichiebsfeier b. g. Militar ansicheibenben Turner.

Diegu werben unfere berehrten Mitglieber gu gabireichem Befuch frbl. eingelaben.

Der Turnrat.

Wart. Rächften Montag ben 21. Sept. (Watthandfelertag) große

Sundeborle. womit ber Berfauf

eines Wurfs Wolfshunde, 7 Wochen alt,

Magelb.

Begguge halber fommen am Botoutag 21. Cept. bon nachmittags Uhr ab im Baufe (Dof) bes Berrn Sattler Brann folgenbe Gegenftanbe gegen

Bar.



2 Rleiberichrante, 1 Edichrant mit Fachern, 2 Bettftellen fami Roid, 1 Rommobe, 1 Rachttifc, Stühle, Bilber, 1 Rrantftanbe, eine Bartie Mlaiden u. fout. Sanerat.

Fran E. Magel Witwe.

Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Grocus, Scilla, Iris

in reicher Ausmahl und borgitgl. Qualitat, für Topfe, Glafer und Freiland empfiehlt billig; ebenfo bat

### Dieerrettich

Fr. Schuster Gärtnarei.

Magolb.

gewöhnlich u. verschließbar, Abfüll-Schläuche,

Schwefelschnitten empflehlt

herm. Knodel.

Ragold. Wolfene Kappchen, Schild- und Tellerkappen für Sinaben und Mäddien, Sanben in verschiedenen Qualitäten u. Größen empfiehlt febr billig

Sermann Bringinger.

Altensteig, den 17. Sept. 1908.

Statt besonderer Anzeige.

# Todes-Anzeige



Heute nachmittag entschlief sanft nach längerem Leiden im Alter von 66 Jahren unser guter, treubesorgter Gatte, Vater and Brader

him 1 .

luğu 1.00

geht mi

gar Ku

Reichar

dener imng b

Amfaut Mort

Beobad

rates !

«Ecm

th bab

taxi do

ich nic

Africa

Hopern

Mari Dec

ibrer !

bembla

betben

gemets

famm:

engicle

äberet

mich!

par S

MR 301

eingel

auga

Doffi

herbo

marti

anate

Intrip

männi

etmer Dire

Both

bierei

### Theodor Schiler Apotheker.

In tiefer Traner Frau Anna Schiler geb. Gulde mit ihren 4 Söhnen

Theodor Schiler, Apotheker Otto Schiler mit Frau Fanny geb. Faist, Herrenberg.

Paul und Oskar Schiler.

Beerdigung Samstag nachmittag 3 Uhr.

Fielshaufen.

Unterzeichneter vertauft am Montag ben 21. b. 992., mittags

1 fupferner Braupfanne, 12 hl haltend, 1 eifernen Rublichiff, 20-25 hl haltend, 1 Sang'ichen Bierfilter famt Bafchapparat und Luftpumpe (wenig gebraucht), 1 Bierpumpe, einigen guterhaltenen Bierichläuchen, einer Rohrleitung, verichiebenen Meffinghahnen, 1 Bierbange, ca. 1000 Liter haltend, ca. 60

Stud Transportfähchen, ca. 20 Stud Bier- und Weinfaffern, 100 bis 800 Liter haltend, ju Mostfaffern

geeignet, 3 Stud alteren, eichenen Gargeichirren und noch berdiebenen Wegenständen.

Angler 1. Linde.

Um nächsten Sonntag den 20. Septbr. halt bei gfufliger Bitterung ber Turnverein Saiterbach fein jahrt.

ab, wogn alle Freunde ber Sache eingelaben werben. Abmarich nachmittags puntt 2 Uhr vom Lofal Gafth. 3. Laum. Bertauf jeglicher Urt von Weren barf ohne Erlaubnis bes Bereins auf bem Gefiplat nicht fintifiaben. Bei ungünftiger Bitterung wird bas Geft berichoben,

Der Berein forgt für Spelfen und Betrante felbft.

Der Gurnvat

# Zahn-Ateliei

Wilh. Holzinger

Nagold, Marktstrasse, Teleph. 55. Täglich gu fprechen. Conntage bie 1 Uhr.

### <del>ֈֈ֍֍</del>֍֎֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍֍ Elektrisches Lohtanninbad Nagold

System Stanger.

Batentiertes Berfahren gegen alle Arten bon Wicht und Rhen- G matismus, Rerbenleiben, Rieren- und Blafenleiben, herzleiben und allen Blittstamungen.

Neu! Elektrische Schwitzbäder Neu!

Die Baber find angenehm ju nehmen und wirken ficher, was aus vielen Anertennungsichreiben ju erfeben ift, Ausser Sonntags kann täglich gebadet werden und labet jur Benithung fremublichft ein

Carl Schwarzkopi. **39697969999999999999999** 

LANDKREIS CALW